

# Garten macht Schule

WIR BERATEN UND BEGLEITEN SCHULEN BEIM AUFBAU EINES SCHULGARTENS



Unser Programm **Garten macht Schule** soll den Schüler\*innen Lust auf das Gärtnern vor ihrem Klassenzimmer machen und dazu animieren, über den eigenen Tellerrand hinauszudenken. Denn Gärtnern ist viel mehr, als mit einer Giesskanne durch den Garten zulaufen. Gärtnern ist eine wunderbare und sinnstiftende Tätigkeit. Zudem sind Themen wie regionale und saisonale Nahrungsmittelproduktion, gesunde Ernährung, Naturschutz, Ökologie und auch die derzeit sehr aktuelle Klimafrage untrennbar mit dem Garten und dem Boden unter unseren Füßen verbunden.

## Die Stiftung Wirtschaft und Ökologie

Die SWO ist eine unabhängige Stiftung, die sich seit 40 Jahren kontinuierlich für eine nachhaltige Zukunft engagiert. Mit unserem Schulangebot verfolgen wir das Ziel, bei den Kindern und Jugendlichen das Interesse und Bewusstsein für die Natur zu wecken und fördern. Unser Angebot gliedert sich in die drei Programme **Garten macht Schule**, **naturnahe Schulareale** und **Naturschule**.

### Unsere Bildungsprinzipien

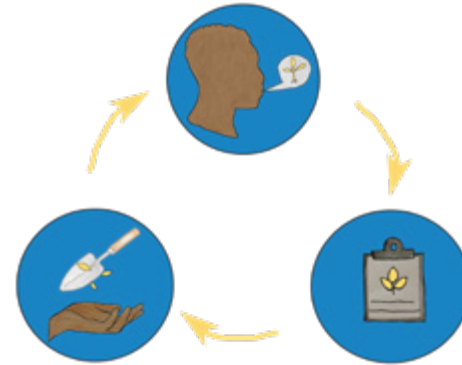
- **Selbstwirksamkeit** durch das Ergebnis aus Aussaat, Pflege und Ernten erfahren.
- **Empathie** für die Pflanzen und Tiere aber auch in Bezug auf das Zwischenmenschliche durch die gemeinsamen Erfahrungen fördern.
- **Sozialer Zusammenhalt** stärken durch die interne und externe Vernetzung eines Schulgartens
- **Verknüpfung von Natur und Mensch** in einem Biotopgarten werden Elemente von Nutzgärten und Lebensräume für die Erhaltung der Artenvielfalt zusammengeführt und erlebbar gemacht.

### Unsere Vision

Eine Jugend, die weiss woher ihr Essen kommt und einen natürlichen und positiven Zugang zu ihren Nahrungsmitteln und der Umwelt hat.

## Unser Angebot

*Beratung, Planung und Umsetzung aus einer Hand*



### Beratung

- Unterstützung bei der Planung eines Schulgartens
- Garten-Workshops für Lehrpersonen

### Planung

- Schritt-für-Schritt Pflanzanleitung durch das Gartenjahr
- Monatlicher Newsletter zum Schulgarten
- Aufbau von selbsttragenden Strukturen

### Umsetzung

- 5 Gartenmodule zum umsetzen mit Anregungen zum BNE-Unterricht
- Begleitete Gartenstunden
- Gartenaktion zur Umsetzung grösserer Vorhaben

## Unsere Gartenmodule

Unsere Gartenmodule haben sich im Schulgarten bewährt und lassen sich bestens realisieren und pflegen. Die Module können einzeln oder in Kombination umgesetzt oder durch weitere ergänzt werden.

### Der Kompostwurm

Anhand des hauseigenen Komposthaufens kann eine der wichtigsten Regeln der Natur gelernt werden: Es gibt keinen Abfall. Anhand der Gartenarbeit und kleiner Experimente entdecken die Schüler\*innen, wie frische Erde entsteht und welche Helfer\*innen den Prozess unterstützen.

### Der Kräutergarten

Das Kräuterbeet ist ein tolles Einstiegsmodul und die Ernte wird zu eigenem Kräutersalz und -Tee verarbeitet. Die Schüler\*innen werden auf natürliche Weise mit dem Thema Gesundheit in Verbindung gebracht. Nicht nur die eigene, sondern auch die der Umwelt kommt dabei zur Sprache.

### Das Milpa-Beet

Das Milpa Beet – auch die drei Schwestern genannt – ist eine Mischkultur aus Bohnen, Mais und Kürbis und wurde bereits von den Mayas kultiviert. Die Schüler\*innen erleben, wie in der Natur jede Pflanze ihren Platz hat und wie sie sich bei guter Kombination gegenseitig unterstützen.

### Rund um die Kartoffel

Anhand der Kartoffel kann fächerübergreifendes Lernen sehr gut und insbesondere auch leicht umgesetzt werden. Die Vielfalt der Pflanze ist enorm und die Erfolgsgarantie

gegeben, da die Kartoffelpflanze sehr unempfindlich ist.

### Die Sonnenblumen-Challenge

Die Klasse erhält pro Schüler\*in einen Sonnenblumensamen mit der Aufgabe, ihn zum Keimen zu bringen. Am Ende wird geschaut, wessen Sonnenblume am höchsten, dicksten oder samenreichsten geworden ist. Je mehr Klassen bei dieser Challenge dabei sind, desto grösser wird der Spass. Nicht zuletzt der Überraschungsgewinn am Ende macht dieses Modul zum Klassenschlager.



# Referenzprojekt



In Wädenswil pflanzen Schüler\*innen ihr eigenes Gemüse in ihrem Schulgarten an. Wöchentlich wird hier gegraben, gepflanzt, entdeckt und geerntet. Mit Erfolg: Nach einem Jahr wurde der Schulgarten um sechs neue Beete und einen Naschgarten erweitert.

## Das Wichtigste in Kürze

|                      |                                                                          |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Schule:              | Primarschule Untermosen, Gemeinde Wädenswil                              |
| Anzahl Schulklassen: | 2. / 4. / 5. Klasse                                                      |
| Projektdauer:        | 2021 bis 2024                                                            |
| Gartenmodule:        | Komposthaufen, Milpa-Beet, Rund um die Kartoffel, Sonnenblumen-Challenge |
| Begleitung SWO:      | 3 Aktionstage pro Jahr, 1 Gartenbegleitung pro Monat                     |
| Involvierte Partner: | Hallenbad Untermosen, Gemeinde Wädenswil                                 |
| Kosten:              | Finanzierung und Kosten auf Anfrage                                      |

## Der Projektbeginn

Auf einer rund 200 m<sup>2</sup> ungenutzten Rasenfläche vom Hallenbad Untermosen begann das Schulgarten-Projekt im Jahr 2021 zu entstehen. Im ersten Jahr lief das Projekt noch in einzelnen Aktionen: Ein Kompostplatz wurde eingerichtet und der Boden für den Anbau vorbereitet.

## Die Aufbauphase

Drei Klassen erhielten 2021 ihr eigenes Gemüsebeet, während auf der Restfläche ein Kartoffelacker gemeinsam bepflanzt wurde. Die Sonnenblumen-Challenge sorgte für zusätzliche Blütenpracht und der Schulgarten war am Ende ein Begegnungsort für die ganze Schule. In den monatlichen, begleiteten Gartenstunden der SWO wurde neben der anstehenden Gartenarbeit Umweltwissen in Experimenten und Spielen vermittelt oder grössere Aktionen mit vereinter Kraft umgesetzt. Im dritte Jahr sollen alle Klassen ein eigenes Beet erhalten und die Strukturen rund um den Schulgarten weiter aufgebaut werden. Im Fokus steht der Aufbau eines lokalen Netzwerks aus freiwilligen Helfer\*innen, die den Garten gemeinsam mit den Schüler\*innen tragen.



## Die Exit Strategie

Bei unserem Schulprogramm stehen die Schüler\*innen im Fokus. Wir fördern selbstgesteuertes Lernen, weshalb wir eine Exit-Strategie verfolgen. Nach vier Jahren soll sich ein Schulgarten soweit etabliert haben, dass sich die SWO zurückziehen kann und das aufgebaute Netzwerk vor Ort das Projekt trägt.



## Ihre Fragen an uns

Wollen Sie mehr über unser Angebot, unser Vorgehen oder absolvierte Projekte erfahren? Dann freut sich Seija Filli auf Ihre Kontaktaufnahme:



**Seija Filli**  
**Projektleitung Schulgarten**

Bahnstrasse 18b  
CH – 8603 Schwerzenbach  
+41 77 445 33 64  
E-Mail: [bildung@stiftungswow.ch](mailto:bildung@stiftungswow.ch)